



MICHAEL BAER U23

TEAM ATLAS-PERSONAL

Röhrliberg 6
CH-6330 Cham

Mobil: +41 79 514 61 58
michaelbaer@bluewin.ch
www.michaelbaer.ch



Thüringen Rundfahrt 2010



Junioren-Schweizermeister 2006
U23 Schweizermeister 2010

Saisonbericht

Saisonbericht 2010

Für mein letztes Jahr als U23 Fahrer hatte ich mir viel vorgenommen und habe auch das Eine oder Andere erreicht. Mit einem 3. Platz beim Giro del Mendrisiotto konnte ich auch gleich beim ersten Schweizer Rennen zeigen, das ich bereits gut in Form bin. Danach fuhr ich mit der von Stephan Joho geführten Nationalmannschaft eine Woche ins Trainingslager nach Mallorca, von da aus ging es zur Portugal Rundfahrt weiter, wo ich mit einem 5. Etappenrang und dem 14. Gesamtrang ganz solide abschloss.

Mit meinem Team Atlas-Personal bestritt ich dann ein Rennen in Frankreich, wo ich mich sehr stark fühlte, immer in der Spitzengruppe vertreten war, aber dann leider stürzte und mit einem defekten Rad aus dem Rennen aussteigen musste.

Mit dem Wissen um die gute Form fuhr ich dann mit der Nationalmannschaft in den Norden wo wir 3 zum Nationencup zählende Rennen fuhren. Beim ersten Rennen, der Flandern Rundfahrt über 180km, 17 Hellingen und Pavé Sektoren, fühlte ich mich enorm stark und war sehr motiviert. Auch nach einem Defekt in der Startphase und einem zweiten nach rund 100km kam ich problemlos wieder ins Feld, auch dank der Unterstützung durch Thierry Cyril, der mir ohne zu zögern beim

zweiten Defekt sein Hinterrad gab. Kaum wieder im Feld konnte ich mich rund 60 km vor dem Ziel mit einer Gruppe absetzen. Bis zum Ziel dezimierte es diese noch auf 8 Fahrer. Da ich mich immer noch stark fühlte, wollte ich unbedingt gewinnen. So attackierte ich oft oder neutrali-

Die Tour de Bretagne musste ich leider schon am ersten von 7 Tagen krankheitsbedingt aufgeben.

Mein Heimrennen in Cham wurde als einziges Elite Rennen in dieser Saison nach einer Handicapformel für Continental Fahrer ausgetragen. Also starten knapp 20 Fahrer mit 3



sierte andere Attacken im Finale. Leider kam ich nie genug weit weg und als wir auf dem letzten Kilometer noch von weitem 8 Fahrer eingeholt wurden, attackierte ich nochmals, wurde aber wieder gestellt und hatte dann im Sprint auch nicht mehr die nötige Frische, so blieb mir nur der 14. Rang. Das Rennen in Frankreich lief mir im Finale nicht mehr so gut und es resultierte nur ein 24. Rang. Beim Rennen in Holland konnten sich 10 Fahrer absetzen und ich ersprintete mir noch einen 8. Rang im Feld, also Platz 18 am Ende.

Minuten Rückstand aufs Elite Feld. Nach rund 160 km Verfolgungrennen schaffte ich mit ein paar andern Conti und Elite Fahrer den Anschluss an die erste Gruppe, aus der sich auf der letzten Runde noch 2 Fahrer absetzen konnten, bevor mir das auf dem letzten km auch noch gelang. Da aber mit mir noch ein Fahrer mitfuhr, dessen Teamkollege vorne war, führte er nicht mit und überspurtete mich noch. So erreichte ich trotz 3 Minuten Handicap doch noch Rang 4., was schlussendlich gesehen sehr gut war.

**MICHAEL BAER U23****TEAM ATLAS-PERSONAL**

Röhrliberg 6
CH-6330 Cham

Mobil: +41 79 514 61 58
michaelbaer@bluewin.ch
www.michaelbaer.ch



Thüringen Rundfahrt 2010



Junioren-Schweizermeister 2006
U23 Schweizermeister 2010

Nach einer Virus Erkrankung fuhr ich mit meinem Team Paris-Roubaix U23. Mir lief's ganz ordentlich, so fand ich mich im Finale dann auch in der zweiten Gruppe wieder. Wir waren zu viert und vorne nur noch 3 Fahrer. Doch leider wurde ich vom Pech verfolgt und hatte auf den letzten 15km, wo die schlechten Pavés durch waren, noch 2 mal Defekt. So hatte ich statt einem Rang zwischen vier und sieben halt nichts.

Nach dem schweren GP Gippingen stand mit der Thüringen Rundfahrt U23 ein für mich und mein Team weiteres Saisonziel auf dem Programm. Da es eine sehr hoch einzu-



schätzende Rundfahrt ist, wollte ich mich gut verkaufen und wenn möglich eine Etappe für mich entscheiden. Nach einem 7. Rang auf der 2. Etappe konnte ich mich auf der sehr welligen und windigen 4. Etappe mit 3 andern Fahrer nach rund 30km absetzen. Nach einer 120 km Flucht erreichten wir das Ziel vor dem Feld. Auf der ansteigenden Zielgeraden konnte ich mich dann ganz klar durchsetzen und feierte meinen ersten und einen sehr bedeutenden Saisonsieg. Tags darauf doppelte mein Team Kollege David Rösch mit seinem Solo-Sieg bei der Bergankunft nach. So machten wir unserem Sportlichen Leiter Gusti Mosimann ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Nach dieser über 6 Etappen führenden Rundfahrt konnte ich mich 2 Tage erholen, bevor ich zur Schweizermeisterschaft im Zeitfahren startete. Dies reichte wohl nicht, denn ich hatte nie genug Druck auf dem Pedal und so musste ich mich mit über 1min 30 auf Silvan Dillier mit Rang 11 geschlagen geben.

Weitere zwei Tage später startete ich zu meiner letzten U23 Schweizermeisterschaft im Strassenrennen über 180km, welche mir vom Profil her auch ganz gut lag. Zu Beginn des Rennens lösten sich schon 13 Fahrer ab und später nochmals 10. Kurz vor Mitte des Rennens hatte ich mich dann

waren, davon noch ein Team Kollege von mir, harmonisierte die Gruppe nicht mehr so richtig. Die Einen wollten nicht, die Anderen konnten nicht mehr richtig Führungsarbeit leisten. So entschied ich mich zu attackieren und konnte mich beim dritten Versuch auch absetzen. Mein Teamkollege Sebastian Reichenbach hielt mir von hinten den Rücken frei, bis ich genug Vorsprung hatte. Rund 15km vor dem Ziel hatte ich mit einer Minute Vorsprung einen Defekt, konnte mich aber vorne behaupten. Als ich rund 2 km vor dem Ziel 1min 15 Vorsprung hatte, wusste ich, dass wenn nichts mehr passiert, ich U23 Schweizermeister werde. Mit rund einer Minute Vorsprung konnte ich so auf der Zielgeraden meinen Sieg richtig geniessen. Nach dem Etappensieg bei der Thüringen Rundfahrt hatte ich nur 8 Tage später meinen zweiten wichtigen Sieg in diesem Jahr geholt und konnte so nach dem Junioren Schweizermeister Titel 2006 mir auch als U23-Fahrer nochmals das schöne Schweizermeistertrikot überstreifen.



auch in die Spitze vorgearbeitet. Die Gruppe splitterte sich immer wieder auf, wobei ich immer sehr aufmerksam war und mich immer in der ersten Gruppe befand. Als wir nach rund 150km noch 6 Fahrer

Nach einer kleinen Pause habe ich mich bestmöglichst auf die Tour de l'Avenir und die Weltmeisterschaft vorbereitet. Mit Unterstützung des Teams, welches mir einen super Rennplan bot und mich mit Topma-

**MICHAEL BAER U23****TEAM ATLAS-PERSONAL**

Röhrliberg 6
CH-6330 Cham

Mobil: +41 79 514 61 58
michaelbaer@bluewin.ch
www.michaelbaer.ch



Thüringen Rundfahrt 2010



Junioren-Schweizermeister 2006
U23 Schweizermeister 2010

terial ausstattete sowie der Nationalmannschaft, welche ein Pässestraining in St. Moritz organisierte, kam ich in guter Form zur Tour de l'Avenir. Leider konnte ich diese nie umsetzen. Zwar konnte ich mich auf der ersten Etappe im Finale mit einem Franzosen absetzen, wurden aber wieder gestellt. Nach einem Sturz mit über 60 km/h auf der zweiten Etappe rund 20 km vor dem Ziel war die Rundfahrt eigentlich gelaufen, da zum Teil die Etappen mir überhaupt nicht lagen oder ich nicht mehr genug Druck aufs Pedal brachte. Ich unterstützte so gut es ging noch meine Teamkollegen und fuhr die sehr schweren 8 Etappen lange Rundfahrt als Vorbereitung für die WM dann noch zu Ende.

Vollkommen motiviert und in super Form trat ich am 22. September die lange Reise nach Australien an, wo in Geelong, 80 km neben Melbourne die Weltmeisterschaften stattfanden. Die Ortschaft und die Strecke waren sehr schön, wir wurden Top betreut und uns fehlte es an nichts.

Am Freitag 1. Oktober startet ich zusammen mit Silvan Dillier und Sebastian Reichenbach zum U23 Weltmeisterschaft Rennen. Leider lief bei mir und Silvan nicht viel zusammen und wir mussten uns schon nach 6 Runden aus dem Rennen verabschieden. An was es genau gelegen hat weiss ich auch heute nicht. Sebastian Reichenbach hielt bis kurz vor dem Ziel noch die Schweiz im Rennen, leider stürzte er rund 1km vor dem Ziel und konnte so nicht mehr in den Sprint um den Weltmeistertitel mit eingreifen. So mussten wir ganz ohne ein Resultat wieder die lange Heimreise antreten. Was ziemlich ärgerlich ist, da wir eine super Unterkunft hatten, alle Betreuer eine super Job machten und wir das nicht in ein dementsprechendes Resultat bzw. Leistung umsetzen konnten.



Noch bevor ich nach Australien abreiste, konnte ich beim neuen Profi Team NetApp, welches von einem amerikanischen IT-Unternehmen gesponsert wird, einen Vertrag für das nächste Jahr unterzeichnen. Das Team wird von Teammanager Ralf Denk geführt, zusammen mit den sportliche Leitern Jens Heppner und Enrico Poitschke, welche als Profis und als sportliche Leiter schon viel erreicht haben. Im November werden wir den ersten Teamzusammenzug haben und im Dezember ins erste Trainingslager nach Südafrika fliegen. Wenn Ihr noch mehr über mein zukünftiges Team erfahren wollt, findet Ihr das auf der Team Homepage, unter www.teamnetapp.com.

Nach vielen Kilometern mit schönen Erfolgen und bitteren Niederlagen ist die Saison nun zu Ende. Mit dem Profi-Vertrag ist mir ein weiterer Schritt in die richtige Richtung

gelingen. Ich hoffe es wird nicht der Letzte gewesen sein, ich kann mich gut weiterentwickeln und nächstes Jahr auch ein paar Erfolge feiern.

Ein herzlichen Dank allen Sponsoren, die mich auch in dieser Saison wieder unterstützen haben.

Vielen Dank an Ueli Schumacher, Gusti Mosimann, Peter Bernet, dem ganzen Staff vom Team Atlas- Personal und natürlich allen Teamkollegen, die mich super betreuten und mir die Möglichkeit gaben, tolle Rennen zu fahren und mich dabei auch immer mit Topmaterial ausstatteten.

Auch ein Dankeschön an Stephan Joho und der Nationalmannschaft, welche mich zusätzlich zum Team noch mit Trainingslagern und Rundfahrten förderten und mir auch immer wieder wertvolle Tipps geben konnten.

Michael Baer

